

Ja, ich möchte gemeinsam mit einem Imkerpaten
ein Bienenvolk auf meinem Betrieb betreuen!

Fax: 030 – 31904-206
E-Mail: k.zippel@landjugend.de

Schicken Sie das Infopaket bitte an:

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Standort des Betriebes: _____

Mit der Weitergabe meiner Daten an den Deutschen Imkerbund
für die Suche eines benachbarten Imkers bin ich einverstanden.

Bund der Deutschen Landjugend
Katja Zippel
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin

Datum

Unterschrift



Die Honigbiene – ein verkanntes Nutztier?

Honigbienen bestäuben rund 80 Prozent der Wild- und Nutzpflanzen und sichern somit deren Vermehrung über Früchte und Samen. Auf diese Weise erhalten sie tausende Pflanzenarten und ernähren maßgeblich Tier und Mensch. Andere Insekten können mit der Bestäubungsleistung der Bienenvölker nicht mithalten. Mit ihren großen Völkern sind sie anderen Bestäubern auch zahlenmäßig weit überlegen.

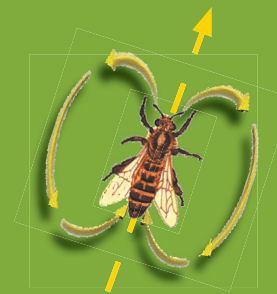
Bei Nutzpflanzen wie z. B. Obstbäumen und Raps erhöhen die Honigbienen die Menge und Qualität der Früchte und Ernten erheblich. Ohne Bienen müssten die Landwirte auf etwa die Hälfte ihrer Ernte verzichten. Die Honigbiene ist also eines der wichtigsten Nutztiere.

Es ist zum Nutzen von Imkern, Landwirten und Winzern, die Bienenhaltung zu fördern und bei der **Aktion „500 Bienenvölker auf Betrieben von JunglandwirtInnen und JungwinzerInnen“** mitzumachen.

Deutscher Bauernverband e.V.
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin

Deutscher Imkerbund e.V.
Villiper Hauptstraße 3
53343 Wachtberg

Bund der Deutschen Landjugend
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin



Aktion **Biene sucht Bauer und Winzer**



**500 Bienenvölker auf Betrieben
von JunglandwirtInnen
und JungwinzerInnen**



Warum ein gemeinsames Projekt?

Landwirtschaft und Imkerei gehören zusammen. Auf der einen Seite werden Bienen als Bestäuber auf Feldern, Weinhängen und Obstwiesen benötigt. Auf der anderen Seite finden sie dort ihre wichtige Futtergrundlage.

In der Öffentlichkeit werden vor allem Spannungsfelder zwischen unseren Berufsgruppen thematisiert. Deutscher Bauernverband, Deutscher Imkerbund und Bund der Deutschen Landjugend wollen mit der Durchführung der Aktion beweisen, dass Landwirtschaft und Imkerei in einem Boot sitzen!



Gerd Sonnleitner
Präsident (DBV)



Peter Maske
Präsident (DIB)



Gunther Hiestand
Vorsitzender (BDL)

„500 Bienenvölker auf Betrieben von JunglandwirtInnen und JungwinzerInnen“

Unter diesem Motto bilden Imker und Landwirt/ Winzer in ganz Deutschland Patenschaften. Die Imkerpaten stellen ein Bienenvolk zur Verfügung und betreuen dies gemeinsam mit dem Landwirt auf dem Betrieb. Dabei erhalten Landwirte und Winzer die Möglichkeit, die Bienenhaltung zu erlernen, während sie gleichzeitig die Imker mit der Arbeit in Landwirtschaft und Weinbau sowie den Kulturmaßnahmen vertraut machen.



Beim Nachbarn brummt's – Ich möchte auch mitmachen!

Bist Du **JunglandwirtIn** oder **JungwinzerIn**?
Wir suchen **Paten für ein Bienenvolk!**

Lass Dich von einem Imker in die faszinierende Welt der Bienen einführen, hol Dir die brummenden Bestäuber direkt auf Deinen Hof und zeig dem Imker, wie Deine Arbeit auf dem Betrieb aussieht, wie und warum Du die verschiedenen Kulturmaßnahmen durchführst.



Wie kann ich mitmachen?

1. Die Rückseite mit Namen, Adresse und Betriebsadresse ausfüllen.
2. Karte abtrennen, Briefmarke drauf und zum BDL schicken. Oder faxen. Oder mailen.
3. Dein Imkerpate meldet sich direkt bei Dir. Dann könnt Ihr gemeinsam loslegen, mit dem Startpaket und in genau dem Umfang, den Ihr beide für die Zusammenarbeit besprecht. Du kannst Dich natürlich auch jederzeit an den Deutschen Bauernverband, den Deutschen Imkerbund und den Bund der Deutschen Landjugend wenden!